

Der Wahlausschusses für die Wiederholung der Wahlen zum 42. Studierendenparlament (StuPa) im Wintersemester 2014/2015 an der Universität Siegen

Wahlprotokoll

für die Wahlen im Zeitraum vom

13. bis 17. Oktober 2014

Wahlausschussmitglieder:

- Sebastian Schäfer (Vorsitzender)
- Thomas Marbach (stellvertretender Vorsitzender)
- Sarah Wagener
- Jana Schneider
- Nyoja Ngatat Narcisse
- Stefan Klingelhöfer

veröffentlicht am 4. November 2014

1. Vorbemerkungen

Der Wahlausschuss für die Wiederholung der StuPa-Wahlen im Wintersemester 2014/15 setzte sich aus folgenden Personen, die am 23.07.2014 in der 15. Sitzung des 41. Studierendenparlament gewählt wurden, zusammen:

- Juso HSG: Thomas Marbach, Jana Schneider, Sarah Wagener, Nyoja Ngatat Narcisse
- LHG: Stefan Klingelhöfer
- listenlos: Sebastian Schäfer

Dieses Wahlprotokoll gibt gem. § 19 Abs. 2 der Wahlordnung für die Wahl zum Studierendenparlament (WO) das vorläufige Wahlergebnis bekannt. Sollte 7 Tage nach Veröffentlichung des Wahlprotokolls keine Anfechtung der Wahlen gem. § 20 Abs. 1 erfolgen oder das Studierendenparlament einer etwaigen Anfechtung nicht stattgeben, gibt dieses Wahlprotokoll gem. § 20 Abs. 4 WO gleichzeitig das endgültige Wahlergebnis wieder. Sollte eine fristgemäße Anfechtung erfolgen, wird dies im Zuge der Veröffentlichung entsprechend vermerkt werden.

Mit der Veröffentlichung dieses Wahlprotokolls und der Einladung zur konstituierenden Sitzung des 42. Studierendenparlaments beendet der Wahlausschuss seine Arbeit und wünscht allen neuen und/oder alten Amtsinhaber_innen alles Gute.

2. Danksagungen

Diese, wie jede andere Wahl, ist mit sechs Menschen allein nicht durchführbar. Es braucht viele Wahlhelfer_innen, die während der Wahlwoche die Stände betreuen und sich am Auszählungstag durch die Zettelberge zählen. Es braucht unterstützende Pförtner_innen und engagierte Hausmeister_innen. Wir sagen: Vielen lieben Dank!

3. Arbeit des Wahlausschusses

Die konstituierende Sitzung des Wahlausschusses fand am 28.08.2014 statt. Die Wahlleitung wurde Sebastian Schäfer übertragen, der sich dazu lediglich aufgrund fehlender Alternativen zur Verfügung stellte. Die Vertretung übernahm Thomas Marbach.

Die Wahl wurde fristgerecht am 12.09.2014 bekanntgegeben. Da es sich um eine Wiederholung der Wahlen zum 42. Studierendenparlament handelt, ergaben sich die kandidierenden Listen und Personen aus der zu wiederholenden Wahl, die vom 23.06.2014 bis 27.06.2014 stattgefunden hatte. Es war lediglich zu überprüfen, ob Kandidat_innen bis zum 35. Tag vor der dem ersten Wahltag exmatrikuliert wurden, da sie damit gem. § 4 Abs. 1 WO ihre Wählbarkeit verloren hätten. Dies war nicht der Fall.

Folgende Listen traten damit zur Wiederholung der Wahlen zum 42. Studierendenparlament an:

- Die P.A.R.T.E.I-AU
- Freie und unabhängige Liste (FUL)
- Gesamtlinke Liste. Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband (GLL.SDS)
- Liberale Hochschulgruppe (LHG)
- Siegen Asozial (Si.Asi)
- Jungsozialistische Hochschulgruppe (Juso HSG)
- Junge Union Hochschulgruppe (JU HSG)
- grün alternautives Wahlbündnis (grün AW)
- Neue Studentunion (NstudU)

4. Durchführung der StuPa-Wahlen

- In diesem Jahr wurde, wie im letzten Jahr schon, zur Berechnung der Wahlbeteiligung ein elektronisches Wähler_innenverzeichnis eingesetzt. Aus datenschutzrechtlichen Erwägungen waren lediglich Matrikelnummern und Fakultät angegeben. Auf den Namen wurde bewusst verzichtet. Das Verzeichnis war ausreichend, es ergaben sich keinerlei Probleme. Insbesondere konnten die Wähler_innen über die Matrikelnummern zügig gefunden werden. Zusätzlich zum elektronischen Wähler_innenverzeichnis lag an jedem Wahlstandort ein gedrucktes Verzeichnis aus, das als Absicherung für etwaige Probleme mit dem elektronischen Verzeichnis diente. Dieses Vorgehen sollte beibehalten werden.
- Dem Wahlausschuss stand während der Wahlwoche, sowie davor und danach kein Raum zur Verfügung. Aus diesem Grund musste er sich umständlich behelfen und mehrfach umziehen, um die Vertraulichkeit der Wahlunterlagen gewährleisten zu können. Dies ist für die Zukunft nicht hinnehmbar. Grundsätzlich könnte der StuPa-Raum verwendet werden, wenn alle Schlüssel-inhaber_innen den Schlüssel für die Zeit der Wahlen abgeben.
- Erstmals erhielten alle Wahlhelfer_innen, die eine Schicht an einem Wahlstand übernommen haben, 4 Gutscheine für die Mensa im Wert von 4 mal 2,70 €. Dieses Vorgehen hat sich bewährt und sollte auch bei den nächsten StuPa-/FSR-Wahlen angewendet werden.
- Als problematisch erwiesen sich nicht eingehaltene Zusagen zur Übernahme von Schichten durch Wahlhelfer_innen. Es kam mehrfach vor, dass diese schlicht nicht erschienen. Trotz der Bitte, zumindest Bescheid zu geben, wenn der Termin – aus welchen Gründen auch immer – nicht zu halten ist, kam es mehrfach vor, dass Wahlstände nicht besetzt werden konnten.
- Wahlwerbung in Form von Bannern und Plakaten an und in den Gebäuden der Universität Siegen waren ab dem 01.10.2014 ab 18:00 Uhr zulässig. So konnte sichergestellt werden, dass alle Listen gleichzeitig mit der Wahlwerbung beginnen konnten. – In der Wahlwoche wurden Plakate, die von den Wahlständen aus zu sehen waren, vom Wahlausschuss und/oder den Wahlhelfer_innen entfernt.
- Die Stimmzettel wurden am 10.10.2014 gedruckt und die fünf Wahlstandorte folgendermaßen ausgestattet:
 - Mensafoyer 200
 - Audi-Max 200
 - Paul-Bonatz 100
 - Hölderlin 100
 - ENC 100Während der Wahlwoche wurden insgesamt dreimal 100 Stimmzettel nachgedruckt. Es waren jedoch zu jedem Zeitpunkt genügend Stimmzettel verfügbar.
- Bis zum 10.10.2014 gingen fristgerecht drei Anträge auf eine Briefwahl ein, welchen zugestimmt wurde. In allen Fällen wurden Briefwahlunterlagen aufgegeben. Die Wahlunterlagen gingen fristgerecht wieder beim Wahlausschuss ein und wurden entsprechend der Wahlordnung den Urnen hinzugefügt.
- Die Voraussetzung, um an der Wiederholung der StuPa-Wahl teilnehmen zu dürfen, war ein gültiger Studierendenausweis (keine LSF-Ausdrucke). Dieser wurde, wenn an der Wahl teilgenommen wurde, durch ein „W“ gekennzeichnet oder, wenn der Studierendenausweis laminiert gewesen war, durch das Abschneiden einer Ecke gekennzeichnet. Kopien wurden in keiner Form akzeptiert. Nur so konnte gewährleistet werden, dass keine Person mehrfach an der Wahl teilnahm.

Da der Wahltermin kurz nach Start des Wintersemesters 2014/15 lag, konnte es vorkommen, dass Personen gem. § 4 Abs. 1 WO wählen durften in der Zwischenzeit exmatrikuliert waren und daher keinen gültigen, sondern allein den alten Studierendenausweis besitzen. Diese durften ausnahmsweise mit dem alten Ausweis wählen, wenn gleichzeitig eine Exmatrikulationsbescheinigung vorgelegt wurde. Dann wäre der alte Studierendenausweis mit einem zweiten „W“ gekennzeichnet worden. Dieser Fall trat jedoch nicht auf.

5. Wahlbeteiligung/Wahlergebnisse

An der Wiederholung der StuPa-Wahl nahmen 902 Studierende teil. 16 Stimmen waren ungültig, 146 Enthaltungen wurden abgegeben. Bei 17.863 Wahlberechtigten entspricht das einer Wahlbeteiligung von 5,0 Prozent.

Sitzverteilung nach Saint-Laguë gem. § 7 Abs. der Wahlordnung

	PARTEI	FUL	GLL.SDS	Jusos	LHG	NstudU	JU HSG	Si.Asi	grün AW
1	164	44	819	1.381	392	42	438	303	734
3	54,67	14,67	273,00	460,33	130,67	14,00	146,00	101,00	244,67
5	32,80	8,80	163,80	276,20	78,40	8,40	87,60	60,60	146,80
7	23,43	6,29	117,00	197,29	56,00	6,00	62,57	43,29	104,86
9	18,22	4,89	91,00	153,44	43,56	4,67	48,67	33,67	81,56
11	14,91	4,00	74,45	125,55	35,64	3,82	39,82	27,55	66,73
13	12,62	3,38	63,00	106,23	30,15	3,23	33,69	23,31	56,46
15	10,93	2,93	54,60	92,07	26,13	2,80	29,20	20,20	48,93
17	9,65	2,59	48,18	81,24	23,06	2,47	25,76	17,82	43,18
19	8,63	2,32	43,11	72,68	20,63	2,21	23,05	15,95	38,63
21	7,81	2,10	39,00	65,76	18,67	2,00	20,86	14,43	34,95
23	7,13	1,91	35,61	60,04	17,04	1,83	19,04	13,17	31,91
25	6,56	1,76	32,76	55,24	15,68	1,68	17,52	12,12	29,36
27	6,07	1,63	30,33	51,15	14,52	1,56	16,22	11,22	27,19
29	5,66	1,52	28,24	47,62	13,52	1,45	15,10	10,45	25,31
31	5,29	1,42	26,42	44,55	12,65	1,35	14,13	9,77	23,68
33	4,97	1,33	24,82	41,85	11,88	1,27	13,27	9,18	22,24
35	4,69	1,26	23,40	39,46	11,20	1,20	12,51	8,66	20,97
37	4,43	1,19	22,14	37,32	10,59	1,14	11,84	8,19	19,84
39	4,21	1,13	21,00	35,41	10,05	1,08	11,23	7,77	18,82
41	4,00	1,07	19,98	33,68	9,56	1,02	10,68	7,39	17,90
43	3,81	1,02	19,05	32,12	9,12	0,98	10,19	7,05	17,07
45	3,64	0,98	18,20	30,69	8,71	0,93	9,73	6,73	16,31
47	3,49	0,94	17,43	29,38	8,34	0,89	9,32	6,45	15,62
49	3,35	0,90	16,71	28,18	8,00	0,86	8,94	6,18	14,98

Listenwahl für das 42. Studierendenparlament

Die gewählten Kandidaten und Kandidatinnen sind jeweils grau hinterlegt.

Die P.A.R.T.E.I.-AU		ENC	Hölderlin	Audimax	Mensa	PB	Summe	Rang
	Die P.A.R.T.E.I.	3	9	11	44	0	67	
1	Patrvik van Heeck	5	10	9	43	0	67	1
2	Jan Weissinger	7	1	9	13	0	30	2
Summe		15	20	29	100	0	164	
indirekte Sitze		1						

Freie u. unabh. Liste		ENC	Hölderlin	Audimax	Mensa	PB	Summe	Rang
	Freie und unabh. Liste	4	0	0	0	0	4	
1	Abdullah Sevindik	1	1	12	22	4	40	1
Summe		5	1	12	22	4	44	
indirekte Sitze		0						

GLL.SDS		ENC	Hölderlin	Audimax	Mensa	PB	Summe	Rang
	GLL.SDS	19	10	39	105	2	175	
1	Anna Bültena	0	1	18	24	1	44	6
2	Jan-Uwe "Hirte" Schmidt	0	2	9	47	0	58	3
3	Verena Meis	0	1	26	24	0	51	5
4	Mark Szau	0	2	29	52	4	87	2
5	Sarah Ichnowski	1	8	6	32	5	52	4
6	Pascal "Kalle" Heinrich	2	4	6	19	5	36	10
7	Sofia Sboui	0	7	8	23	0	38	7
8	Josef Kraft	0	0	2	36	0	38	7
9	Lisa Wellmann	1	1	1	9	1	13	15
10	Roman Hübert	1	0	2	1	0	4	17
11	Mathias "Matze" Kauzmann	0	1	15	81	0	97	1
12	Christina Schrandt	0	1	0	24	0	25	11
13	Fabian Burt	0	0	3	15	0	18	13
14	Birka-Elena Brocks	8	1	3	22	4	38	7
15	Dominik Neben	2	0	2	12	0	16	14
16	Simon Hidde	4	0	0	5	0	9	16
17	David Koch	0	0	4	16	0	20	12
Summe		38	39	173	547	22	819	
indirekte Sitze		1						

LHG Siegen		ENC	Hölderlin	Audimax	Mensa	PB	Summe	Rang
	LHG	14	24	9	44	2	93	
1	Andreas Weigel	7	69	34	13	0	123	1
2	Eric Schell	0	14	5	36	5	60	2
3	Dennis Lawo	0	5	10	26	0	41	4
4	Robin Manuel Schirmer	0	2	5	37	0	44	3
5	Stefanie Keichel	14	0	0	1	1	16	5
6	Markus Harst	0	0	0	4	0	4	7
7	Anne Juliane Hennig	3	7	0	1	0	11	6
Summe		38	121	63	162	8	392	
indirekte Sitze		0						

Siegen Asozial		ENC	Hölderlin	Audimax	Mensa	PB	Summe	Rang
	Si.Asi	1	10	3	69	3	86	
1	Lara Lengersdorf	1	1	8	22	2	34	3
2	Christian "Ciwy" Walter	1	1	4	24	1	31	4
3	Julian Wicharz	1	3	9	12	1	26	5
4	Jacob Pfeifer	1	2	30	55	1	89	1
5	Marvin Burbach	2	6	6	22	1	37	2
Summe		7	23	60	204	9	303	
indirekte Sitze		0						

Juso HSG		ENC	Hölderlin	Audimax	Mensa	PB	Summe	Rang
	Juso HSG	37	58	64	198	8	365	
1	Birthe Schildknecht	5	12	13	27	1	58	5
2	Heiko Thimm	3	15	29	36	0	83	3
3	Janika Fendel	3	1	4	7	0	15	22
4	Corvin Nagel	2	3	12	29	5	51	7
5	Virginia Van Kerckhoven	1	2	5	9	2	19	18
6	Marius Dilling	0	2	23	19	0	44	9
7	Dorothee Oster	5	2	10	33	6	56	6
8	Florian Rubens	1	7	14	45	4	71	4
9	April Gibbons	0	0	6	2	0	8	27
10	Markus Ludwig	1	3	6	35	0	45	8
11	Christin-Marie Stamm	0	7	13	1	1	22	17
12	Christian Munker	0	2	2	19	0	23	16
13	Chatharina Effern	0	0	1	2	1	4	33
14	Julian Hopmann	1	7	38	53	2	101	1
15	Eva Susan Daub	0	2	2	6	2	12	25
16	Bastian Hirsch	0	0	8	13	6	27	12
17	Janina van Koten	0	2	3	12	0	17	20
18	Matthias "Munki" Baumunk	0	0	12	25	0	37	10
19	Anna-Lena Willems	0	1	4	2	0	7	29
20	Sebastian Meier	4	22	12	50	9	97	2
21	Pia Schlattmann	5	1	0	1	0	7	29
22	Bahadir Yilmaz	1	0	4	2	12	19	18
23	Bugra Yilmaz	1	0	6	2	3	12	25
24	Tobias Weyand	0	0	2	11	0	13	23
25	Lukas Zöller	1	6	2	16	0	25	15
26	Tim Bernshausen	0	0	1	7	0	8	27
27	Florian Schuster	2	0	3	1	0	6	32
28	Hendrik Fuchs	1	0	0	6	0	7	29
29	Michael Weidig	0	0	1	0	0	1	35
30	Jamel Hellwig	1	4	2	6	0	13	23
31	Niklas Bruchmann	1	0	0	1	0	2	34
32	Maximilian Schmidt	0	1	1	25	0	27	12
33	Robert Kunz	0	5	9	2	0	16	21
34	Thomas Kunz	0	6	8	12	0	26	14
35	Rouven Soyka	0	2	6	27	2	37	10
Summe		76	173	326	742	64	1381	

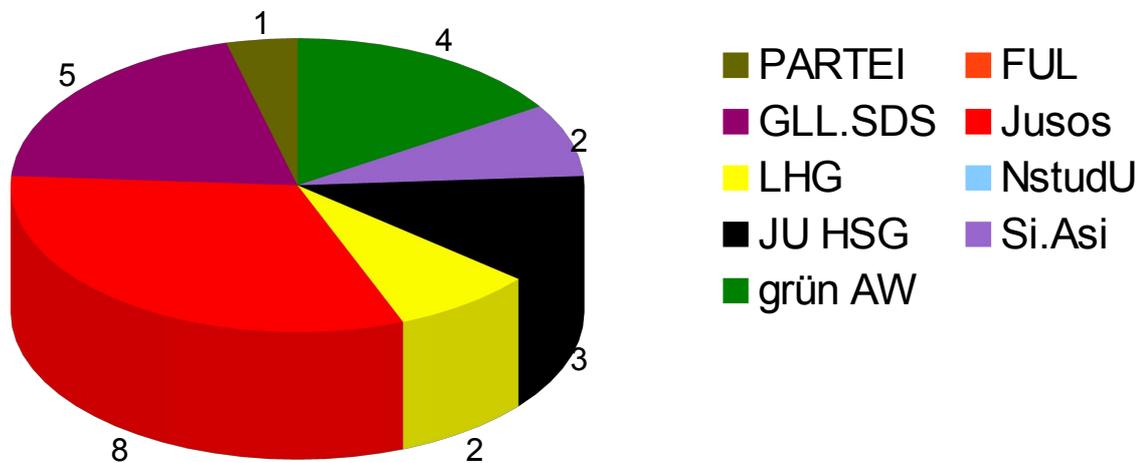
Junge Union HSG		ENC	Hölderlin	Audimax	Mensa	PB	Summe	Rang
	JU HSG	28	44	12	75	2	161	
1	Mike Brach	3	8	18	60	3	92	1
2	Miriam Osvath	8	8	21	19	2	58	3
3	Florian Englisch	6	24	12	32	2	76	2
4	Kim-Lea Latt	3	17	4	9	0	33	4
5	Alexander Dyk	2	3	3	10	0	18	5
Summe		50	104	70	205	9	438	
indirekte Sitze		1						

grün altern. Wahlb.		ENC	Hölderlin	Audimax	Mensa	PB	Summe	Rang
	grün	27	16	49	162	13	267	
1	Kim Irina Blödel	2	4	14	54	0	74	2
2	Tim Veith	4	4	18	56	0	82	1
3	Kerstin Schäfer	1	4	14	39	0	58	3
4	Tobias Holzhauer	5	2	1	19	0	27	9
5	Flora Herzner	40	3	2	9	1	55	4
6	Gerrit Großkopf	6	4	3	5	5	23	10
7	Laura Carlotta Durando	2	2	3	22	4	33	7
8	Kevin Linnemann	0	0	6	46	0	52	5
9	Finja Bähr	9	2	3	14	1	29	8
10	Tobias Maiwald	0	9	5	20	0	34	6
Summe		96	50	118	446	24	734	
indirekte Sitze		3						

Neue Stud. Union		ENC	Hölderlin	Audimax	Mensa	PB	Summe	Rang
	Neue Stud. Union	13	0	0	0	1	14	
1	David Keil	3	8	3	12	2	28	1
Summe		16	8	3	12	3	42	
indirekte Sitze		0						

Enthaltungen	56	17	21	42	10	146
Ungültig	0	3	4	5	4	16

Sitzverteilung 42. SuPa



6. Empfehlungen für die folgenden Wahlen

- Die Wahlordnung Bedarf einer gründlichen Überarbeitung. Zur Briefwahl fehlen z.B. Angaben über die Zulässigkeit von Hilfspersonen. Dies sollte unbedingt dahingehend geregelt werden, dass Hilfspersonen zugelassen werden. Es bietet sich an, sich hierzu an der Wahlordnung des Bundes zu orientieren.
- Die Regelung der einzelnen Fristen ist teilweise sehr ungünstig. Insbesondere sollte vermieden werden, dass Wahlen oder Wahlwiederholungen in den ersten 35 Tagen nach Semesterstart erfolgen, da dies alle neuen Student_innen ausschließt. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Wahlbeteiligung und damit die Legitimität der Wahlen problematisch.
- Grundsätzlich scheint nach einer erfolgreich angefochtenen Wahl eine Wiederholung der gesamten Wahlen gegenüber einer Neuwahl wenig sinnvoll.
- Die seit Jahren äußerst geringe Wahlbeteiligung schadet auf Dauer der Legitimität des Studierendenparlaments. Hier sollten unbedingt Strategien erarbeitet werden, wie dem entgegengewirkt werden kann.

Das Studierendenparlament sollte nach Möglichkeit einen Ausschuss einrichten der zu den angesprochenen Problemen Lösungsvorschläge erarbeitet.

Für den Wahlausschuss